



Serverumstellung auf PHP 7

Spätestens 2017 schalten alle Webserver auf PHP 7 um

Aktuell läuft auf den meisten Webservern PHP 5.5 oder 5.6. Schon bei PHP 5.6 kann es durch die Datenübermittlung zu Problemen kommen, zum Beispiel bei der Darstellung von deutschen Umlauten.

Das nun auf die Version 5 PHP 7 kommt, weist schon darauf hin, dass der Entwicklungssprung größer ist. Zwar wird seit 2010 an der Version 6 gebastelt, aber die Entwickler blieben an einigen markanten Problemen hängen. PHP 6 kommt also nicht zum Einsatz.

Wir haben PHP 7 bereits in unserer Testumgebung installiert und auf den Zahn gefühlt. Es ist deutlich schneller als die bisherigen Versionen und bringt einige neue Funktionen mit sich, die wir in unser Content-Management-System (CMS) integrieren wollen.

Mit PHP 7 werden aber auch einige alte Zöpfe abgeschnitten. So ist die Kurzschreibweise zum Einbinden von Code in die Seite nicht mehr erlaubt, was viele vorhandene Seiten betreffen wird. Ein weiterer gravierender Punkt ist der Datenbankzugriff, den jede Homepage mit CMS verwendet. In PHP 7 wird die alte und sehr weit verbreitete mysql-Befehlsstruktur nicht mehr unterstützt, das wird also sehr viele Seiten betreffen.

Bei einigen Webhostern kann schon jetzt auf PHP 7 umgestellt werden. Bis zur Jahresmitte bieten alle namhaften Webhoster die Umstellungsmöglichkeit an. Ihre Webseite sollte also spätestens ab der Jahresmitte 2017 auf PHP 7 umgestellt sein, sonst werden Sie Ihre Besucher mit einer leeren Seite begrüßen.

Die Umstellung ist unumgänglich und wenn Ihr Webhoster PHP 7 schon anbietet, dann können Sie unnötigen Stress mit dem Ausfall Ihrer Seite vermeiden.

Wer vorsorgt, kann sich entspannt zurücklehnen, während bei anderen Panik ausbricht.

Wir prüfen gerne, ob Ihre Homepage für PHP 7 geeignet ist.